

Leitbildentwicklung Bergkamen

– Aktueller Stand der Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Stadt Bergkamen befindet sich derzeit mitten in der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Entwicklung eines neuen Leitbildes für die zukünftige Entwicklung Bergkamens. Neben der Onlinebeteiligung wurden bereits erste Bausteine der Kinder- und Jugendbeteiligung erfolgreich umgesetzt.

In den vergangenen Wochen haben sich unter anderem zwei Grundschulklassen aktiv am Prozess beteiligt. Bereits während der Termine vor Ort wurden Themen deutlich, die den Kindern besonders wichtig sind. Dazu zählen vor allem Sicherheit, Sauberkeit und Naturschutz. Häufig genannt und priorisiert wurde zudem der Wunsch nach mehr Grünräumen durch zusätzliche Bepflanzung (Bäume, Blumenbeete).

Im Anschluss an die Beteiligung vor Ort gestalteten die Schülerinnen und Schüler Postkarten, auf denen sie ihre persönlichen Zukunftsvisionen für Bergkamen festhielten. Die Kinder konnten dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Beiträge zeigen eine große Bandbreite an Ideen – von sehr konkreten Anliegen bis hin zu fantasievollen Zukunftsbildern. Gerade diese Vielfalt macht die Perspektiven der Kinder sichtbar. Die entstandenen Arbeiten werden im Umfeld der beteiligten Schulen sowie in der Stadtverwaltung ausgestellt.

Als nächster Schritt starten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung die Stadtteilveranstaltungen. Den Auftakt bildet die Veranstaltung für Bergkamen-Mitte am 14. Januar 2026 ab 17:30 Uhr im Treffpunkt der VHS. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen, Perspektiven und Ideen einzubringen und gemeinsam über die Zukunft Bergkamens ins Gespräch zu kommen. Die

Veranstaltungen in den übrigen Stadtteilen finden ebenfalls noch im Januar statt, die Termine sind unter www.leitbild-bergkamen.de einsehbar.

Eine zweite Beteiligungsrounde auf Stadtteilebene ist für den Zeitraum zwischen Ende Februar und Ende März vorgesehen. Hier sollen die Ideen weiter konkretisiert und auch räumlich verortet werden. Auch diese Termine sind über die o. g. Internetseite einsehbar.

Die Ergebnisse aller Beteiligungsformate werden gesammelt, ausgewertet und zusammengeführt. Ziel ist es, Mitte 2026 einen ersten Leitbildentwurf vorzustellen.

Stadtteilveranstaltungen

In allen sechs Stadtteilen Bergkamens finden jeweils zwei Veranstaltungen zur Leitbildentwicklung statt. Jede Veranstaltung bietet Gelegenheit, eigene Themen einzubringen, neue Perspektiven kennenzulernen und gemeinsam Schwerpunkte zu setzen.

Stadtteil	1. Termin	2. Termin	Uhrzeit	Ort	Adresse
Mitte	14. Januar	25. Februar	17:30 bis 20:30	VHS	Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen
Rünthe	20. Januar	04. März	17:30 bis 20:30	Mensa Regenbogenschule	Rünther Str. 80, 59192 Bergkamen
Oberaden	21. Januar	10. März	17:30 bis 20:30	Stadtmuseum	Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen
Weddinghofen	27. Januar	24. März	17:30 bis 20:30	Städtisches Gymnasium	Hubert-Biernat-Straße 1, 59192 Bergkamen
Overberge	28. Januar	03. März	17:30 bis 20:30	Feuerwehrgerätehaus	Hansastraße 61, 59192 Bergkamen
Heil	29. Januar	25. März	17:30 bis 20:30	Ökologiestation / Umweltzentrum	Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen

Pflege- und Wohnberatung im Bergkamener Rathaus: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 15. Januar in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 in Bergkamen zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über

ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Polizeibeamte führen an zwei Tagen Geschwindigkeitskontrollen in Bergkamen, Bönen und Kamen durch

Polizeibeamte der Wache Kamen haben am Montag (05.01.2026) und Dienstag (06.01.2026) jeweils zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr Verkehrskontrollen mit den Schwerpunkten „Geschwindigkeit und Ablenkung“ in Bergkamen, Bönen und Kamen durchgeführt.

Es wurden insgesamt über 100 Verkehrsverstöße festgestellt.

In Bergkamen verhängten die Beamten an der Werner Straße/Am Roggenkamp 29 Verwarnungsgelder, weil Verkehrsteilnehmende

beim regelwidrigen Abbiegen beobachtet wurden. An der Kontrollstelle „Werner Straße/Am Geistbaum“ gab es ein Verwarnungsgeld, weil ein Kind ohne Sicherheitsgurt mit im Pkw fuhr und es gab zwei Ordnungswidrigkeitenanzeigen, wegen Nutzung des Mobiltelefons während der Fahrt.

In Bönen kontrollierten die Beamten an der Örtlichkeit „Goethestraße“ die Geschwindigkeit und verhängten 20 Verwarnungsgelder wegen zu schnellen Fahrens.

Zudem konnte ein Fahrzeugführer festgestellt werden, der seinen Pkw unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln führte. Während der Sachverhaltsaufnahme wurden die Beamten zusätzlich von dem Fahrzeugführer beleidigt und bedroht. Entsprechende Strafanzeigen wurden gefertigt.

An einer Kontrollstelle an der Bahnhofstraße in Kamen haben die Polizeibeamten 28 Verwarnungsgelder wegen verbotener Durchfahrt erhoben. Sieben Verwarnungsgelder und eine Ordnungswidrigkeitenanzeige bekamen Verkehrsteilnehmende an der Heerener Straße/Gutenbergstraße in Kamen, weil sie zu schnell unterwegs waren.

Außerdem konnte die Polizei im Stadtgebiet Bergkamen, Bönen und Kamen weitere Verkehrsverstöße ahnden:

Zwei Verwarnungsgelder wegen Benutzung des Mobiltelefons während des Fahrradfahrens.

Zwei Anzeigen wegen Benutzung des Mobiltelefons während der Fahrt auf einem Pedelec.

Einen Verstoß gegen das „Pflichtversicherungsgesetz E-Scooter“, d.h. der E-Scooter war ohne gültigen Versicherungsschutz unterwegs.

Drei Ordnungswidrigkeitenanzeigen, weil der TÜV abgelaufen war und eine Ordnungswidrigkeitenanzeige, weil ein Verkehrsteilnehmer einen Rotlichtverstoß begangen hatte.

Martin-Luther-Kirchengemeinde verabschiedet Jugendreferentin Lea-Marina Filler

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde lädt im Januar noch zu drei weiteren Gottesdiensten ein. Beim ersten ab 9.30 Uhr wird am kommenden Sonntag in der Christuskirche Rünthe Jugendreferentin Lea-Marina Filler verabschiedet:

Sonntag, 11.01.2026

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst zur Verabschiedung von Jugendreferentin Lea-Marina Filler mit Pfr. Kuhlemann

Sonntag, 18.01.2026

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst zum Ehrenamts-Dankeschön-Tag mit Pfr. Deka und Pfr. Kuhlemann

Sonntag, 25.01.2026

09.30 Uhr – Christuskirche – Der „andere“ Gottesdienst mit Pfr. Deka

Zweiter Bergkamen Talk in der Stadtbibliothek

Nach der ersten Auflage des „Bergkamen Talk“ im September zog eine Zuschauerin das Fazit: „Heute habe viele Dinge erfahren, die ich so gar nicht wusste.“ Auch bei der zweiten Auflage wollen die beiden Moderatoren wieder das Leben von vier Menschen aus Bergkamen vorstellen und einen Blick hinter

die Kulissen werfen. In der Pause und am Ende des Talks soll es wieder Live-Musik geben.

Talkgäste sind diesmal Malte Hinz, Beate Kohlhas, Alexander Homann und Britta Buschfeld. Vier Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Bereichen kommen, aber eines gemeinsam haben: Sie haben alle einen ungewöhnlichen Lebensweg. Malte Hinz absolvierte mit 17 Jahren ein Volontariat beim Hellweger Anzeiger – und ging vor einigen Jahren als Chefredakteur der Westfälischen Rundschau in den Ruhestand. Beate Kohlhas ist Bezirksbeamtin bei der Polizei und seit 2006 für Weddinghofen und Heil zuständig. Alexander Homann ist Inhaber einer echten Bergkamener Institution: „Küchen Feldmann“ an der Landwehrstraße. Britta Buschfeld ist Geschäftsführende Vorständin des Frauenforums in Unna – das unter anderem das Frauenhaus im Kreis Unna unterhält.

Der zweite Bergkamen Talk ist für Dienstag, 13. Januar 2026, in der Stadtbibliothek Bergkamen geplant und beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Moderatoren bitten lediglich um eine freiwillige Spende für den Bergkamener „Runden Tisch für Kinder“.

Entsorgungsbetrieb Bergkamen sammelt wieder Weihnachtsbäume ein

Nach dem Ende der Weihnachtszeit bietet der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) die Abfuhr der Weihnachtsbäume vom 12. bis zum 22. Januar 2026 an.

Wenn Sie Ihren alten Weihnachtsbaum nicht mehr benötigen,

stellen Sie ihn bitte **ohne Weihnachtsdekoration** bis spätestens sechs Uhr zur Abfuhr an den Straßenrand. Die Abfuhr findet in diesem Jahr wie bereits im vergangenen Jahr nicht mehr nach Stadtteilen statt. Den exakten Abfuertag entnehmen Sie bitte dem Straßenverzeichnis der Print-Ausgabe des neuen Abfallkalenders oder dem Online-Abfallkalender der GWA.

Trostraum in Herz Jesu Rünthe

Die Pfarrei Heilig Geist Bergkamen lädt wieder in der Zeit von November 2025 bis Februar 2026 in die Herz-Jesu-Kirche in Rünthe, Rünther Str. 110, ein. An jeweils zwei Freitagen im Monat wird sie dann zu einem „Raum für Trost“ und bietet in der Zeit von 17.30 bis 19.00 Uhr die Möglichkeit, sich in ruhiger Atmosphäre zurückzuziehen, meditative Musik anzuhören, eine Kerze zu entzünden oder sich einfach nur hinzusetzen und den eigenen Gedanken nachzugehen. Die Kirche wird dazu durch besondere Lichteffekte erleuchtet. Wer möchte, kann zudem mit einem Seelsorger bzw. Trauerbegleiter ein persönliches Gespräch führen.

Zum ersten Mal in diesem Jahr öffnet sich der Trostraum in der Herz-Jesu-Kirche am Freitag, den 16. Januar 2026.

Aus „Krankengymnastik und Massagepraxis Silvia Skubich“ wird „ReAktiv Physio Bergkamen“



Silvia Skubich und Eftal Calikbasi.

Zum 1. Januar 2026 übernimmt Eftal Calikbasi die langjährig etablierte Physiotherapiepraxis von Silvia Skubich in Bergkamen. Die Praxis wird unter dem neuen Namen ReAktiv Physio Bergkamen weitergeführt und organisatorisch sowie räumlich modernisiert.

Silvia Skubich hat die Praxis über mehr als 21 Jahre mit großem Engagement geführt und sie zu einer festen Größe in der lokalen Gesundheitsversorgung gemacht. Diese erfolgreiche Arbeit wird nun fortgesetzt: Das bestehende Therapeutenteam

bleibt vollständig erhalten, Frau Skubich wird der Praxis weiterhin in Teilzeit verbunden bleiben.

Zum Jahresende ist eine Renovierung der Praxisräume geplant. Ab Januar 2026 empfängt ReAktiv Physio Patientinnen und Patienten in einem frischen, einladenden Umfeld. Gleichzeitig wird das Therapeutenteam erweitert und die Arbeitszeiten werden flexibilisiert und verlängert. Zudem wird die Anmeldung künftig in Vollzeit besetzt sein. Die Einführung einer Praxisverwaltungssoftware trägt zusätzlich zu klaren Abläufen und einer deutlich besseren Organisation bei. Dadurch können künftig kurzfristige Physiotherapietermine angeboten werden – ein wichtiger Vorteil angesichts der angespannten Versorgungslage im Gesundheitsbereich.

„Mir ist es wichtig, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig neue Impulse zu setzen“, sagt Eftal Calikbasi. „Mit einem größeren Team und flexibleren Zeiten möchten wir unseren Patientinnen und Patienten eine möglichst zeitnahe und verlässliche Therapie anbieten.“

ReAktiv Physio setzt weiterhin auf individuelle Behandlungsansätze, persönliche Betreuung und eine enge Zusammenarbeit mit Ärztinnen, Ärzten sowie Pflegeeinrichtungen in der Region.

Der Start unter neuem Namen ist am 5. Januar erfolgt.

Weitere Details gerne auf unserer neuen Homepage <https://reaktivphysio.de/>, Termine für den Zeitraum ab Januar gerne unter 02307-967373

Zeugen gesucht: Drei Stromkästen im Marina-Wohnmobilhafen von Unbekannten aufgebrochen

In der Nacht von Montag (05.01.2026), 20.00 Uhr auf Dienstag (06.01.2026), 09.30 Uhr haben bislang Unbekannte drei Stromkästen am Hafenweg in Bergkamen-Rünthe aufgebrochen.

Darin befindliches Bargeld wurde entwendet. Es entstand Sachschaden.

Zeugenhinweise bitte an die Polizei Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Arbeitslosigkeit im Dezember 2025 leicht gesunken

Im Kreis Unna verringerte sich der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat minimal um 13 auf 15.691. Im Vergleich zu Dezember 2024 stieg die Arbeitslosigkeit um 116 (+0,7 Prozent). Die Arbeitslosenquote verblieb bei 7,2 Prozent und lag damit exakt auf dem Niveau von Dezember 2024.

„Im Dezember hat sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna erwartungsgemäß entwickelt. Die stabile Wetterlage sowie das Weihnachtsgeschäft sorgten dafür, dass sich Arbeitslosigkeit noch einmal minimal reduzieren konnte. Und abermals profitierten insbesondere Menschen in der

Grundsicherung von neuen Beschäftigungschancen“, fasst Agenturchefin Sandra Pawlas die aktuelle Situation zusammen. Saisonal eher untypisch, dafür umso erfreulicher, sei der starke Zuwachs an neuen Stellen: „Während es normalerweise zum Jahresende eher zurückhaltend bei Stellenmeldungen zugeht und viele Betriebe zunächst abwarten, bis neue Personalentscheidungen gefällt werden, hat es im Dezember eine starke Nachfrage nach neuen Arbeitskräften insbesondere im Dienstleistungssektor sowie im Handel gegeben. Nun bleibt abzuwarten, ob sich diese verstetigt.“

Für die kommenden Wintermonate rechnet Sandra Pawlas mit einem saisontypischen Anstieg an Arbeitslosen.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

Vier Kommunen im Kreis Unna konnten im vergangenen Monat Arbeitslosigkeit abbauen. Am deutlichsten fiel der Rückgang in Unna aus (-1,2 Prozent bzw. 25 auf 2.056). Danach folgten Lünen (-0,7 Prozent bzw. 31 auf 4.513), Bergkamen (-0,3 Prozent bzw. sechs auf 2.175) und Schwerte (-0,1 Prozent bzw. zwei auf 1.732). In Kamen stagnierte die Arbeitslosigkeit bei 1.760 Personen. Die restlichen Kommunen verzeichneten einen Anstieg an arbeitslosen Menschen. Am geringsten fiel dieser in Fröndenberg aus (+1,0 Prozent bzw. sechs auf 595), danach folgten Werne (+1,0 Prozent bzw. acht auf 815), Bönen (+1,2 Prozent bzw. acht auf 699), Selm (+1,6 Prozent bzw. 13 auf 842) und Holzwickede (+3,3 Prozent bzw. 16 auf 504).

Serie von Einbrüchen an der Erich-Ollenhauer-Straße:

Gaststätte, Lagerhütte und Lagerhalle betroffen

Von Montag (05.01.2026) auf Dienstag (06.01.2026) kam es zu zwei vollendeten und einem versuchten Einbruch in der Erich-Ollenhauer-Straße.

Betroffen war in einem Tatzeitraum von Montag um 16:30 Uhr bis Dienstag um 08:00 Uhr eine Gaststätte. Dort hebelten bislang unbekannte Täter eine Tür auf und verschafften sich Zutritt in das Gebäude.

Weiterhin kam es von Montag um 22:30 Uhr bis Dienstag um 07:40 Uhr zu einem Einbruch in eine Lagerhütte an der Erich-Ollenhauer-Straße. Auch dort wurde eine Tür durch unbekannte Täter aufgehebelt.

Ein weiterer Einbruchsversuch wurde in der Nacht von Montag auf Dienstag an einem Lagerraum auf einem Firmengelände der Erich-Ollenhauer-Straße festgestellt. Dort versuchten unbekannte Täter ein Fenster aufzuhebeln.

Die Polizei hat Ermittlungsverfahren wegen besonders schweren Fällen des Diebstahls eingeleitet. Ob die Taten in einem Zusammenhang stehen, ist Bestandteil der laufenden Ermittlungen.

Hinweise auf den oder die Täter nimmt die Polizei in Kamen unter den Telefonnummern 02307 921 3220 oder 02303 921 0 entgegen. Zeugen können sich auch gerne auch per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de wenden.